PRESSE-Stimmen

„Da sind wir aber immer noch“

Aus der PREMIEREN-Rezension von Rolf-Dietmar Schmidt
in der *Magdeburger Volksstimme:*

"Es gibt Momente, in denen wie in einem Vulkan die kabarettistische Lava aus 30 Jahren Spielerfahrung mit Wucht an die Oberfläche dringt und alles mitreißt. Die Jubiläumspremiere *Da sind wir aber immer noch* der *Magdeburger Zwickmühle*... war so ein Moment. ... Drei Jahrzehnte Pölitz, zwei Jahrzehnte Marion Bach und zehn Jahre Heike Ronniger – das ist geballte satirische Macht...“

"Die Wut ist nicht gealtert, weil die Gründe sich in den drei Jahrzehnten in Inhalt und Wesen nicht verändert haben. Und so waren die Reminiszenzen aus 30 Jahren, insgesamt 60 Programmen und fast einer Million Zuschauer so aktuell wie einst. ... "

"Kabarett hat die Fähigkeit, solches Ungemach einfach wegzulachen und damit erträglich zu machen.“

"Überhaupt wird in dem Programm *Da sind wir aber immer noch* viel gelacht. Doch in der gut verpackten Heiterkeit steckt jede Menge geschliffene Politsatire.“

"Überhaupt spielt die Musik in dem Programm eine gewichtige Rolle. Dabei sind es vor allem die Textadaptionen, die zusammen mit den Melodien große Wirkung erzielen."

"Es ist die große Stärke dieses Programms, dass es kein Tabu gibt, auch auf die Gefahr hin hier und da vielleicht zu verschrecken.“

"Die *(Zuschauer)* wollen nicht gehen, zeigen mit Standing Ovations, wie sehr sie die *Zwickmühle* schätzen und noch auf viele Programme in den kommenden Jahren hoffen.“